

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Band: 140 (1999)

Rubrik: Frindschafd

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frindschafd

Bim Schaffe-n-und bim Fäschde-n-ai
es Zämegheere gspiire.
Dr Himmel blaije-n-oder grai
bim Schwitze-n-oder Friire
e Blitz und Wätterschlag ertha
und wiä-n-e Muire zämestah.

Nu wen es einisch Striit sett gäh
mid Fiifere und Chrache,
und d'Taibi uberhand sett näh
bis more bim Verwache.
Das schadt dr Frindschafd nid es Haar,
si uberduired Tag und Jahr.

Wen eine-n-aber Sorge treid,
wo chenntid ihns vertricke,
und är kes einzigs Wertli seid,
nur wirge tued und schlicke.
De bhabe zuenum zueche stah
und nid e Tag alleinig lah.

Es cha de undereinisch sii,
es tued es Liächtli schiine,
das Abbewirge gahd verbii,
dr Chummer tued verschwiine,
e so-as beed als gueti Frind
nu mängisch zäme lustig sind.

J.v. M.